

## Wohnwagen von Airstream: Mit Glanz und Gloria

Von Thomas Lang

**„Camping“ klingt immer ein wenig nach Einfachurlaub. Mit Wohnwagen am Haken betagter Mittelklasseautos. Nach Herdentrieb in Richtung Teutonengrill. Nach Hausmannskost aus mitgeführten Konserven und einem Gartenzwerg als Wächter vor dem Vorzelt. Doch Camping geht auch anders. Mit Stil und Luxus. Wenn ein silbern glänzender Wohnwagen des amerikanischen Kultherstellers Airstream am Haken hängt, emanzipiert sich der Camping-Urlaub zum exklusiven Erlebnis.**

Sie tragen Kosenamen wie „Silver Rocket“ oder „Silberling“, Die Modellnamen lauteten „Flying Cluod“, „Clipper“ oder „Wanderer“. Seit 1931 sind die Wohnwagen des amerikanischen Herstellers Airstream Kult. Einige Modelle sind bereits seit den Sechzigern des vergangenen Jahrhunderts im Programm. Gemeinsam haben alle Wohnwagen aus Jackson Center im US-Bundesstaat Ohio ein großzügiges Platzangebot, eine umfangreiche luxuriöse Ausstattung, eine legendäre Langzeitqualität und die unlackierte Außenhaut aus poliertem Aluminium.

Das Leichtmetall war vom ersten Tag an Programm. Firmengründer Wally Byam schwebte 1930 einen Wohnwagen vor, der zwar geräumig, aber auch leicht sein sollte, damit er von jedem damals handelsüblichen Pkw gezogen werden konnte. Populäre amerikanische Limousinen der Mittelklasse wie der Chevrolet International von 1929 traten mit Sechszylindern an. Der Chevy mobilisierte aus 3,2 Liter Hubraum 34 kW / 46 PS. Der Ford A lieferte aus 3,3 Liter Hubraum 29 kW / 38 PS. Die polierte Außenhaut sparte nicht nur ein paar Kilo Gewicht wegen der eingesparten Farbe, sie entwickelte sich aus dem Stand als unverwechselbares Merkmal.

Die glänzenden Wohnanhänger verkörperten nicht zuletzt den positiven Zeitgeist. Das Design stammte aus der Feder von Hawley Bowlus, der auch die „Spirit of St. Louis“ gezeichnet hatte. Den Eindecker aus Leichtmetall, mit dem Charles Lindbergh am 20./21. März 1927 der erste Alleinflug über den atlantischen Ozean geglückt war. Qualität,

Auftritt und Alleinstellung der Produkte sicherte Airstream nicht zuletzt als einzigem von über 400 amerikanischen Wohnwagen-Produzenten das Überleben in der Wirtschafts-Depression der Dreißiger.

Die „Silver Rockets“ segelten immer dicht am Image von Flugzeugen, Technik und aerodynamischer Perfektion. Der berühmteste „Camper“ des Hauses beherbergte im Juli 1969 die Astronauten Armstrong, Aldrin und Collins, die nach der Rückkehr von der ersten erfolgreichen Mondlandung 17 Tage in Quarantäne verbringen mussten. Um sicherzustellen, dass sie von ihrer Reise zum Erdtrabanten keine unbekanntes und potentiell gefährliche Mikroorganismen mitgebracht hatten.

Heute fertigen rund 400 Mitarbeiter bei Airstream nicht nur Wohnwagen, sondern seit 1989 auch Wohnmobile, seit 2006 auf Basis des Mercedes Sprinter. Die Exklusivität der Produkte garantiert die Zahl von lediglich knapp 2000 Campern und Fahrzeugen, die das Werk pro Jahr verlassen.

Die „Silberlinge“ sind ganz offiziell in Deutschland zu erwerben. Der Importeur hat seinen Sitz im hessischen Merenberg. Im Angebot sind vier verschiedene Versionen, die im Detail den Anforderungen des europäischen Marktes und der Verkehrsinfrastruktur angepasst sind. Das „Einstiegsmodell ist der Airstream 534. Der 6,8 Meter lange Einachser wiegt leer 1500 Kilo, bietet zwei bis vier Schlafplätze, eine vollständige Küche mit Dreiflamm-Herd und Backofen, Nasszelle und programmierbare Heizung. Optional ist alles erhältlich, was Campen komfortabel und luxuriös gestaltet. Von der Klimaanlage bis zum Flachbildschirm.

Während der 7,45 Meter lange Airstream 604 quasi die Mittelklasse bildet, ist der 8,25 Meter lange Airstream 685 das Flaggschiff der Flotte. Vor allem in der Spezialausstattung als Wohnwagen und mobiles Büro. Um den Zweiachser vollbeladen an den Haken nehmen zu können, muss das Zugfahrzeug über mindestens 2700 Anhängelast verfügen. Der deutsche Importeur bietet nicht nur Neufahrzeuge und Service. Er vertreibt auch gebrauchte Anhänger und vermietet Airstreams.

Qualität und Exklusivität haben natürlich auch in der Welt der Wohnwagen ihren Preis. 67 690 Euro stellt der Importeur aktuell als Grundpreis für den 534 in Rechnung. Das Topmodell startet bei 88 782 Euro. Ein Schnäppchen im Vergleich zu einer Mondrakete. (ampnet/tl)

Airstream

Geründet: 1931, Mitarbeiter aktuell: ca. 400

Produkte: Campinganhänger von 4,9 bis 9,4 Meter Länge und

Wohnmobile auf Basis des Mercedes Sprinter.

Deutscher Importeur:

Airstream Germany/Roka-Werk GmbH

Boschstraße 4, 35799 Merenburg.

Telefon: 06476 - 9133 - 0

Homepage: <http://www.airstream-germany.de>

Homepage Hersteller: [www.airstream.com](http://www.airstream.com)

## Bilder zum Artikel

---



Airstream 685.

---



Airstream 685.

---



Airstream 685.

---



Airstream 685.

---



Airstream 685.

---



Airstream-Caravane.

---



Airstream 685.

---



Airstream 685.

---



Airstream 685.

---



Airstream 685.

---



Airstream 685.

---



Airstream 685.

---



Airstream-Klassiker.

---



Airstream-Werbeaktion.

---